

SCHULMUSEUM MÜHLEBACH

Schulmuseum musste Warteliste erstellen

Das Schulmuseum Mühlebach hat eine turbulente Zeit hinter sich: Seit Beginn dieses Jahres sind schon 150 Schulklassen im Haus gewesen. Von April bis zu den Sommerferien waren die Führungen ausgebucht; es gab sogar eine Warteliste.

Das Schulmuseum Mühlebach ist seit nunmehr sieben Jahren geöffnet. «Am Anfang war es der Reiz des neuen, der uns sehr guten Zulauf brachte», erinnert sich Stiftungsratspräsident und Museumsleiter Hans Weber. «Danach waren die Besucherzahlen eher rückläufig und seit rund drei Jahren nehmen die Eintritte wieder kontinuierlich zu», führt er aus. Warum im ersten Halbjahr 2009 so viele Schulklassen nach Amriswil kamen, habe einen speziellen Grund: Das grosse Jubiläum 175 Jahre Volksschule Thurgau.

Drei Jubiläumsprojekte

Das Schulmuseum und Leiter Hans Weber haben sich von Anfang an für das Jubiläum engagiert und haben drei Projekte auf die Beine gestellt. Einerseits das Jubiläumsheft zur Schulgeschichte von 1825 bis 2025, welches von den Thurgauer Schülerinnen und Schülern mit ganz unterschiedlichen Themen gefüllt werden konnte. Andererseits organisierte das Team des Schulmuseums drei kleine Sonderausstellungen zu den Themen «Schulgeschichte in Bildern», «Paragrafen aus dem Schulgesetz von 1833» und das «Geschichtslabor» – einen Raum, in dem die Schüler selbstständig Aufgaben lösen können. Das dritte Projekt war die Vorbereitung auf den Ansturm der Schulklassen. «Der Kanton Thurgau hat im Jubiläumsjahr die Führungen für Schulklassen bezahlt und entsprechend Werbung gemacht»,

freut sich Hans Weber. «Dieses grosszügige Angebot hat zu diesem Andrang geführt.»

In einem durchschnittlichen Jahr kommen 3500 bis 4000 Besucher ins Schulmuseum. «Dieses Jahr rechnen wir mit 5000 bis 6000 Besuchern». Das bedeutet einen beträchtlichen Mehraufwand für die Mitglieder des ehrenamtlich arbeitenden Teams, welches die Führungen macht. «Einige im Betriebsteam waren fast täglich im Einsatz», sagt der Museumsleiter und betont, dass der Betrieb nur ehrenamtlich funktionieren kann. Stolz meint er: «Einen Grossteil des Aufwandes können wir jedes Jahr durch Mitgliederbeiträge, Führungen, das Museumslädeli, und die Vermietung des Seminarraums selbst finanzieren». Was nicht gedeckt werden könne, müsse «erbettelt» werden, zum Beispiel von der Stadt Amriswil. «Diese unterstützt das Schulmuseum jährlich mit einem namhaften Beitrag, wofür wir sehr dankbar sind.» Der Kanton unterstützt das Museum projektgebunden.

Bald neue Sonderausstellung

Jetzt, nach den Sommerferien, hat sich der Betrieb im Schulmuseum wieder normalisiert. Obwohl immer noch Schulklassen kommen, welche vor den Sommerferien auf die Warteliste gesetzt werden mussten. Im Moment kommen auch immer wieder Klassen aus anderen Kantonen, welche im Oberthurgau im Lager sind. «Ansonsten kommt der Hauptteil der Besucher schon aus dem Thurgau sowie aus den angrenzenden Kantonen Zürich und St. Gallen», weiss Weber. Derzeit sehen die Schulklassen, Klassenzusammenkünfte, Gruppen und Einzelbesucher weiterhin die Attraktionen «altes Klassenzimmer», die Sonderausstellungen zum Jubiläumsjahr sowie die Dauerausstellung «ABC und 1x1» (seit 2006). Da die Verantwortlichen alle drei bis vier Jahre eine neue Dauerausstellung planen, laufen dazu bereits die ersten Vorbereitungen im Hintergrund. (ha)



Bild: Heidi Andriess

Schreiben lernen wie zu Grossmutterns Zeiten – den Schülerinnen und Schülern gefällt's.



Baugesuch

Beim Stadtrat ist folgendes Baugesuch eingereicht worden:

Bauherrschaft: Andy und Helene Bär, Neumühlestrasse 72, 8587 Oberaach

Bauvorhaben: Einbau Studios für Lehrlinge in bestehender Remise

Bauparzelle: 11(M), Neumühlestrasse 72, Oberaach

Planaufgabe: Im Stadthaus Amriswil, Zwischenbau, Büro 111. Einsprachen sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet beim Stadtrat Amriswil einzureichen. Auflagefrist: 28. August bis 16. September 2009.

Telefon Bauverwaltung: 071 414 11 12.

AUS DEM STADTHAUS

Zivilstandsnachrichten

Geburten, erste Julihälfte

1.7. Schneider Dehliä, Tochter des Schneider Claudio und der Sandra, von Steckborn, in Amriswil, geboren in Steinach; 6.7. Bannwarth Seline Bianca, Tochter des Bannwarth Adrian und der Jade Bayona, von Horgen, in Amriswil, geboren in Münsterlingen; 7.7. Haubrich Katharina Maria, Tochter des Haubrich Thomas Josef und der Haubrich-Prem, Kerstin, deutsche Staatsangehörige, in Amriswil, geboren in Münsterlingen; 8.7. Osmanoska Nelina, Tochter des Osmanoski Dzevat und der Osmanoska Nermina, mazedonische Staatsangehörige, in Amriswil, geboren in Münsterlingen; 9.7. Bürke Amina Gloria, Tochter des

Bürke Elmar und der Michaela Maria Hildegard, von Wittenbach, in Amriswil, geboren in Amriswil; 12.7. Oesch Lian, Tochter des Oesch Kaspar und der Ja Nui, von Balgach, in Amriswil, geboren in Frauenfeld; 15.7. Stähelin Dario Elia, Sohn des Stähelin Martin Walter und der Fabienne, von Sommeri, in Amriswil, geboren in Frauenfeld.

Todesfälle, erste Julihälfte

2.7. Huber Leni, von Adliswil, in Amriswil, geb. 1930, gestorben in Münsterlingen; 5.7. Wey Alfred, von Buttisholz LU, in Amriswil, geb. 1923, gestorben in Amriswil; 7.7. Singh Gertrud Kirsten Regula, von Eschlikon, in Amriswil, geb. 1955, gestorben in Amriswil; 9.7. Gröble Elsa,

von Oberhelfenschwil, in Amriswil, geb. 1921, gestorben in Münsterlingen; 15.7. Sidler Verena, von Küssnacht SZ, in Amriswil, geb. 1942, gestorben in Münsterlingen.

Gratulationen

Diese Woche dürfen feiern:

28.8. Theresia Müggler-Ammann, Egelmoosstr. 17, Amriswil (85); 29.8. Maria Keller-Penzenstadler-Krenmayr, Niederaachstr. 8, Amriswil (80); 31.8. Emil Brenner-Labhart, Arboernerstr. 12, Amriswil (93); 31.8. Rosa Grob-Bosshard, Egelmoosstr. 6, Amriswil (94); 2.9. Irene Schär-Pirozzini, Weidwiesenstr. 24, Amriswil (80); 3.9. Anna Theresia Grässlin-Noé, Äussere Schulstr. 18, Amriswil (80). Herzliche Gratulation!



Fulminantes Herbstprogramm

Hard Rock, Swing, Klassische Musik, Soul, Erotik, Show und volkstümliche Musik: Die Palette an Unterhaltungsangeboten im Pentorama könnte bunter nicht sein. Lanciert wird das abwechslungsreiche Herbstprogramm mit dem Auftritt von **Shakra an der «Swiss Hard Rock Night» vom Freitag, 4. September. Danach geht es weiter mit «100 Jahre Benny Goodman», **Seven**, den **Original-Chippendales**, dem **Rondo Veneziano Kammerorchester**, der **Trommelshow «Tao»** und dem letzten Schweizer Konzert der **Klostertaler**. Tickets und mehr: www.pentorama.ch.**

STADT UND LAND

Strassen teilweise gesperrt

Am kommenden Sonntag findet von 10 bis 17 Uhr die 8. Slow-Up-Austragung statt. Von Romanshorn her kommend führt die Strecke zum Pentorama-Vorplatz, wo das Amriswiler Festzentrum mit zahlreichen Spielmöglichkeiten und grosser Festwirtschaft aufgebaut wird. Für viele Anwohner ist der SlowUp mit Einschränkungen verbunden. Der Stadtrat bittet die motorisierten Verkehrsteilnehmenden, die Strassensperrungen zu beachten und Ausweichrouten zu benützen. Anwohner dürfen die gesperrten Strassen in dringenden Fällen in der Fahrtrichtung des SlowUp und in angepasstem Tempo befahren. Bei der nächstmöglichen Abzweigung muss die Strecke verlassen werden.

Musikalische Partnerschaft

Als Abschluss des diesjährigen Internationalen Orgelsommers können die Amriswiler Konzerte nochmals mit einem musikalischen

Leckerbissen aufwarten: Als Zeichen der Städtefreundschaft zwischen Amriswil und Biberach spielen am kommenden Sonntag um 19 Uhr in der katholischen Kirche der Biberacher Kantor Ralf Klotz an der Orgel und Kuno Högerle (Trompete) festliche Musik von Georg Friedrich Händel, Felix Mendelssohn Bartholdy und John Stanley. Dieser musikalische Gruss aus dem schwäbischen Biberach ist die Antwort auf die Einladung zu einem Orgelkonzert, welches Kantor Thomas Haubrich im Juni 2009 in der Stadtkirche Biberach geben durfte. Der Eintritt zu diesem sicherlich interessanten «Trompete/Orgelabend» ist frei. Kollekte zur Deckung der Unkosten am Ausgang.

Neuer Kreisel Alleestrasse

Der Regionalteil Amriswil des «Tagblatts» informiert heute über die Botschaft zum Kreisel Alleestrasse. Bitte einmal umblättern!

Tag der offenen Tür im Heks

Die Heks Regionalstelle, Heks in-fra und Heks TG job haben seit Juli einen gemeinsamen Standort in Amriswil. Deshalb sind alle Interessierten zum Tag der offenen Tür in den neuen Räumen an der Weinfelderstrasse 11 (Liegenschaft Isa Bodywear) eingeladen. Ab 12 Uhr kann man sich in der Festwirtschaft verpflegen und ab 13 Uhr an der offiziellen Eröffnung teilnehmen. Eine Vernissage von Annelise Erhardt Forrer und ein Parcours durch die Räume runden das Programm ab.

Grundriffe der Gitarre lernen

Die Jugendseelsorge der Katholischen Kirche Amriswil bietet unter der Leitung von Philipp Wirth wieder einen Gitarrenkurs für Einsteiger an. In zehn Lektionen à 45 Minuten (ab 23. September) lassen sich Grundkenntnisse erwerben. Kurskosten: 25 Franken für Kinder und 60 Franken für Erwachsene. Inofs: www.kath-amriswil.ch/gitarrenkurs

Verkehrsordnung

Reg.Nr. 2009/073/TBA

Gemeinde, Ort: Amriswil
Strasse, Weg: Freiestrasse 58 – 74
Antragssteller: Verkehrskommission Amriswil
Anordnung: Parkierungsverbot

Das Departement für Bau und Umwelt entscheidet: Die Signale 2.50 «Parkieren verboten» mit Zusatz «beidseitig» sowie 5.05 und 5.06 «Anfangs- und Endtafeln» werden gemäss Antrag vom 17. Juni 2009 und Situationsplan vom 4. Juni 2009 genehmigt.

Rechtsmittel: Gegen diesen Entscheid kann innert 20 Tagen Beschwerde beim Verwaltungsgericht des Kantons Thurgau, 8570 Weinfelden, erhoben werden. Die Beschwerde muss einen Antrag und eine Begründung enthalten sowie die Beweismittel aufzuführen und ist unter Beilage oder genauer Bezeichnung des angefochtenen Entscheides unterzeichnet und im Doppel einzureichen.
 Frauenfeld, 20. August 2009
 Departement für Bau und Umwelt

AMRISWILER CITY-RUN

Erneut ein Teilnehmerrekord?

Am letzten Amriswiler City-Run haben 1266 Läuferinnen und Läufer teilgenommen. Die Rekordhalter im Hauptlauf waren Samantha Morace (31.52.1) und Marc Widmer (26.05.3). In der achten Ausgabe vom Samstag, 5. September, können die Teilnehmenden allerdings nicht nur im Hauptlauf, sondern wieder in 31 verschiedenen Kategorien Rekorde jagen. Die Strecken sind zwischen 491 und 8040 Metern lang. Neben den Läufen sorgen ein Zauberer und verschiedene Spielpools vom Cevi Amriswil für Unterhaltung. Der City-Run beginnt um 16.30 Uhr mit den Läufen «Muki-Vaki» und «Pfüderi». Der letzte Lauf startet um 19.30 Uhr.

Anmeldungen: Sport XX, Tagblatt, Grob Druck AG, Rössli Beck

AUSGEHEN UND MITMACHEN

Freitag, 28. August

Tag der offenen Tür

Heks, 12 bis 17 Uhr, Weinfelderstrasse 11

Samstag, 29. August

Brockifest, 10 bis 16 Uhr, Alleestrasse 11a

FC Amriswil – Seefeld ZH

17.30 Uhr, Sportplatz Tellenfeld

Sonntag, 30. August

SlowUp, 10 bis 17 Uhr, Strecke/Festzentrum

Internationaler Amriswiler Orgelsommer
 Ralf Klotz/Kuno Högerle, 19 Uhr, kath. Kirche

Montag, 31. August

Schulsporttag

Schule Kirchstrasse, 7 bis 16 Uhr, Tellenfeld

Mittwoch, 2. September

Spielabend

ab 20 Uhr, Bibliothek

Stadt Amriswil

